

Mobilkran LTM 11200-9.1

Max. Traglast: 1.200 t
Max. Hubhöhe: 188 m
Max. Ausladung: 136 m



LIEBHERR

Mobilkran LTM 11200-9.1 **Mit maximaler Tragkraft** **universell einsetzbar**



Der LTM 11200-9.1 ist mit 1.200 t Tragkraft der stärkste Teleskop-Mobilkran auf dem Markt und bietet den weltweit längsten Teleskopausleger. Beachtliche Traglaststeigerungen werden mit der Y-Teleskopausleger-Abspannung erreicht. Kurze Rüstzeiten, eine außergewöhnliche Mobilität sowie eine umfassende Komfort- und Sicherheitsausstattung zeichnen den Mobilkran LTM 11200-9.1 von Liebherr aus.

- **100 m langer Teleskopausleger und 22 m Teleskopauslegerverlängerung (10 m + 6 m + 6 m)**
- **Traglast 65 t am 100 m langen, abgespannten Teleskopausleger**
- **126 m lange Wippspitze**
- **60,5 m lange feste Spitze, optional hydraulisch verstellbar**
- **Schnelles und komfortables Aufrüsten bei geringem Platzbedarf**
- **Optimal für Montagen in der Industrie, in der Windkraft und bei Infrastrukturmaßnahmen**
- **Aktive, geschwindigkeitsabhängige Hinterachslenkung, alle Achsen gelenkt**
- **Wirtschaftlicher Transport**



Großes Einsatzspektrum mit hoher Leistung und variablen Auslegersystemen

Aufbau eines Portalkrans

Last je Kran 129,5 t bei
max. 21 m Ausladung

Kran 1:
System T3Y
Teleskopausleger 55 m + Y-Abspannung

Kran 2:
System T7Y
Teleskopausleger 53,3 m +
Y-Abspannung





Montage eines Funkturms

Laast 9,5 t auf 154 m Hubhöhe bei
31 m Ausladung

System T3YV2VEN
Teleskopausleger 52,2 m + Y-Abspannung +
Adapter 20,2 m + Wippspitze 90 m



Montage einer Absorberkolonne

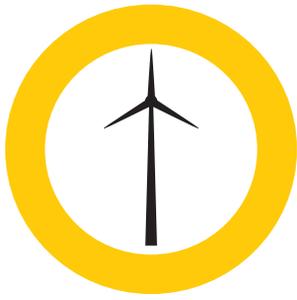
Last 128 t bei max. 21 m Ausladung

System T7Y

Teleskopausleger 65 m + Y-Abspannung

Hervorragende Tragkräfte bei großer Ausladung mit Wippspitze

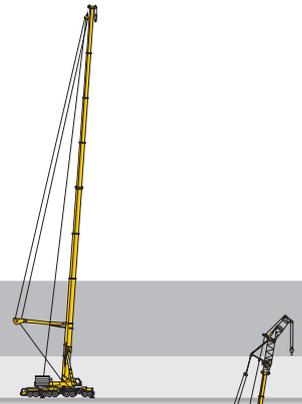




Optimiert für die Installation von Windkraftanlagen

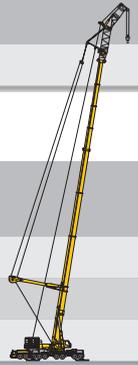
100 m-Teleskopausleger + Y-Abspannung

Nabenhöhe Windkraftanlage	Max. Traglast bei Ausladung	Hakenhöhe	System
80 m	84 t x 16 m	92 m	T7Y



100 m-Teleskopausleger + Y-Abspannung + Feste Spitze

Nabenhöhe Windkraftanlage	Max. Traglast bei Ausladung	Hakenhöhe	System
80 m	94 t x 20 m	89 m	T7YVENZF
100 m	76 t x 16 m	107 m	T7YVEV2NZF
105 m	65 t x 16 m	114 m	T7YVEV3V2NZF



52 m-Teleskopausleger + Y-Abspannung + Wippspitze

Nabenhöhe Windkraftanlage	Max. Traglast bei Ausladung	Hakenhöhe	System
80 m	141 t x 18 m	90 m	T3YVEN
100 m	97 t x 22 m	112 m	T3YV2VEN
105 m	83 t x 24 m	117 m	T3YV2VEN
120 m	58 t x 32 m	128 m	T3YV2VEN
130 m	38 t x 36 m	138 m	T3YV2VEN
140 m	26,1 t x 44 m	148 m	T3YV2VEN
150 m	15,8 t x 50 m	158 m	T3YV2VEN





Wirtschaftlicher Transport

Das Fahrgestell verfährt mit Drehbühne, Wippzylinder und allen vier Klappholmen auf der Straße.

Das Fahrzeuggewicht und die Achslasten können durch den Abbau von Ausrüstung weiter reduziert werden.

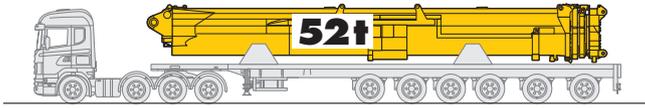
	Achse 1-2	Achse 3-9	Gesamtgewicht
Fahrzeug ohne Teleskopausleger	12 t	12 t	108 t
Fahrzeug ohne Teleskopausleger, ohne Winden	< 10 t	< 12 t	< 100 t
Fahrzeug ohne Teleskopausleger, ohne Winden, ohne Klappholme	< 9 t	< 9 t	< 76 t

Der Ausleger wird separat auf einem Tieflader transportiert. Dabei sind unterschiedlichste Varianten möglich.

Variables Auslegertransportkonzept (Beispiele)



Anlenkstück + Teleskop 1



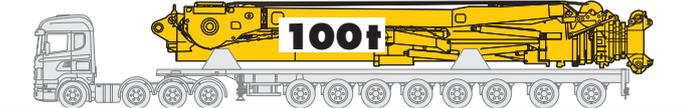
52 m Teleskopausleger



52 m Teleskopausleger + Y-Abspannung



100 m Teleskopausleger



100 m Teleskopausleger + Y-Abspannung
Gewichtsangaben ohne Auslegerhubeinrichtung





Flexibles Verfahren auf der Baustelle

Der LTM 11200-9.1 kann mit einem Großteil seiner Kranausrüstung auf der Baustelle verfahren.

- Einsparung von Rüstzeiten
- Verfahren innerhalb von 3 m Breite
- Sicheres Verfahren durch niedrigen Schwerpunkt
- Auslegermontage außerhalb der Baustelle bei beengten Verhältnissen



Einfache und zügige Auslegermontage





Die Montage des Auslegers auf der Baustelle erfolgt optional ohne Hilfskran. Mit vier speziellen Abstützzy lindern stützt sich der Ausleger so ab, dass der Tieflader wegfahren und das Fahrgestell des LTM 11200-9.1 wahlweise vor- oder rückwärts unter dem Ausleger positioniert werden kann. Der Ausleger kann nun mit wenigen Handgriffen auf das Fahrgestell montiert werden.

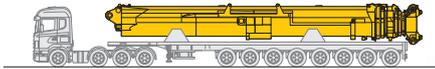
Wirtschaftliche Kraneinsatzlogistik

Eine Vielzahl von Schwerlast-Kraneinsätzen sind mit nur wenigen Transportfahrzeugen durchführbar. Für die Montage einer Windkraftanlage mit 80 m Nabenhöhe und Einzelgewichten bis zu 80 t sind zum Beispiel nur vier Transporteinheiten notwendig:

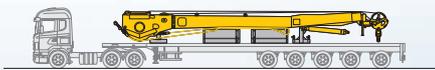
Fahrzeug LTM 11200-9.1 – selbstfahrend



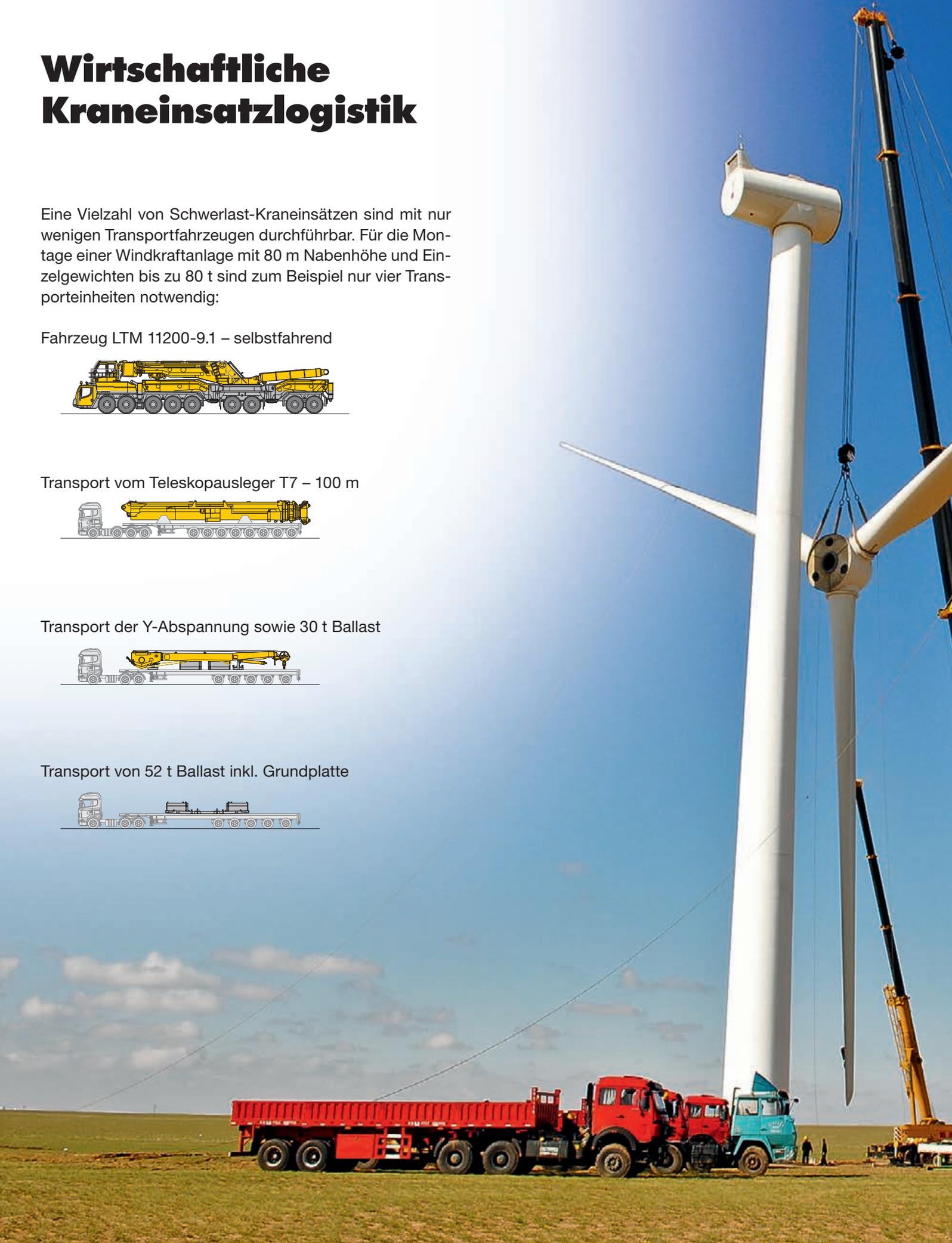
Transport vom Teleskopausleger T7 – 100 m

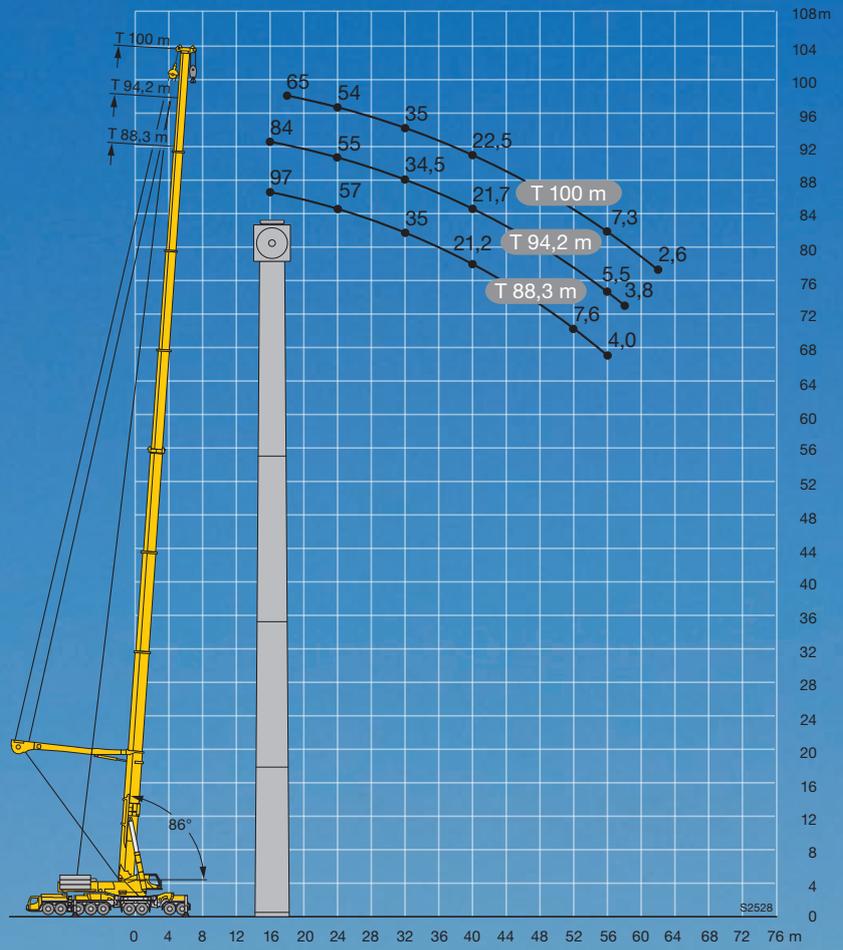
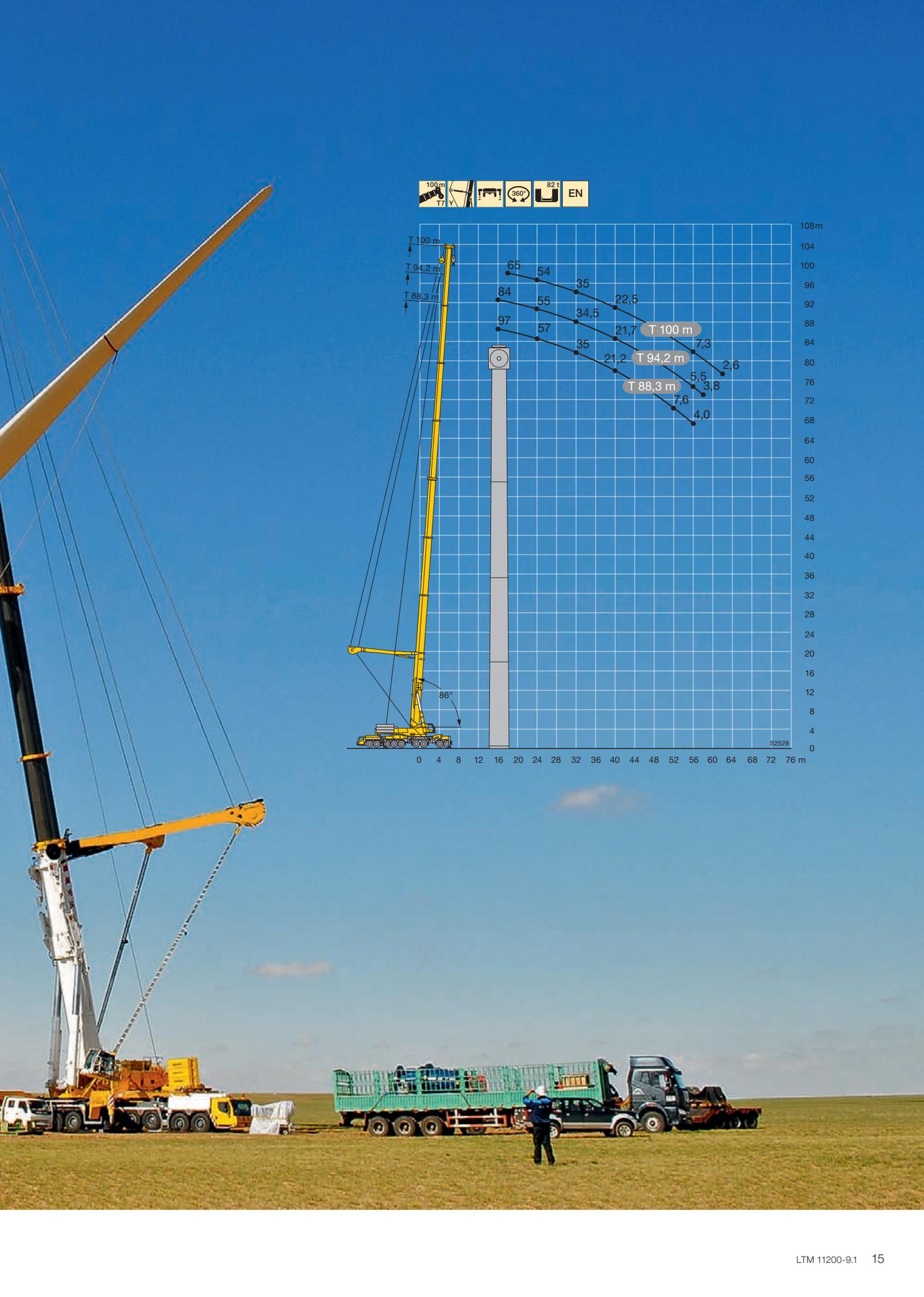


Transport der Y-Abspannung sowie 30 t Ballast



Transport von 52 t Ballast inkl. Grundplatte





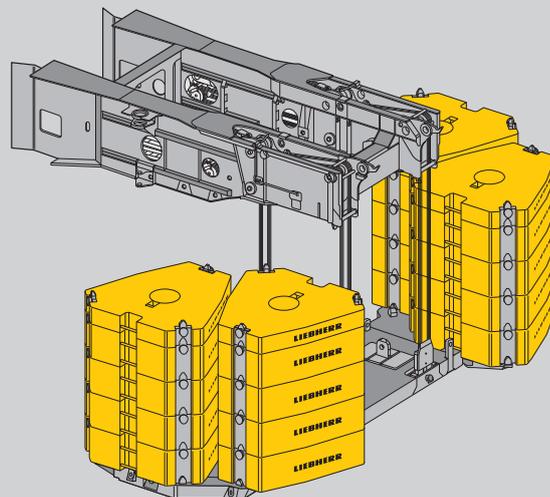
Gegengewicht

Das von Liebherr entwickelte Ballastkonzept des LTM 11200-9.1 bietet zahlreiche Vorteile für den Kranbetreiber.

- Abmessungen und Gewichte der Ballastplatten sind optimal auf Tieflader abgestimmt
- Komplette Ballastmontage ohne Hilfskran
- Hohe Wirtschaftlichkeit durch Kompatibilität der Ballastgewichte mit denen anderer Liebherr-Großkrane
- Komfortable und sichere Ballastierung mit mobiler Bedien- und Anzeigeeinheit BTT



Grundplatte	22 t
16 identische Platten à 10 t	160 t
4 identische Platten à 5 t	20 t
Gesamtballast	202 t



Die großflächige Ballastverteilung mit zwei Ballaststapeln auf jeder Seite sorgt durch niedrige Arbeitshöhen für erhöhte Sicherheit und ergonomische Arbeitsbedingungen.



Einfache Verbolzung der Grundplatte mit Ballastvorrichtung



Selbstmontage Hubwerk 2

Fahrwerks- und Antriebstechnik



Hydropneumatische Achsfederung „Niveaumatik“

- Wartungsfreie Federungszyylinder
- Große Dimensionierung für hohe Achslasten
- Federweg +175/-125 mm
- Hohe Seitenstabilität bei Kurvenfahrt
- Auswahl der Fahrzustände über Festprogramme



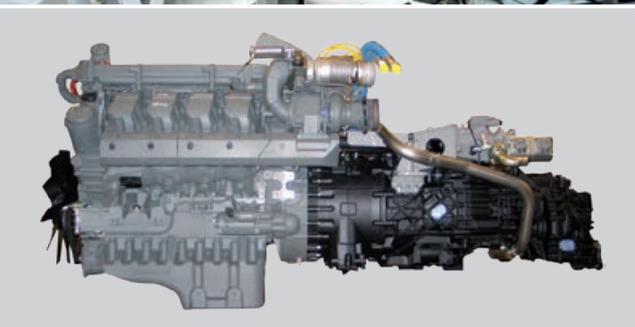
Druckluftbetätigte Scheibenbremsen

- Höhere Bremsleistung, bessere Dosierbarkeit
- Verbesserte Spurstabilität
- Kein Nachlassen der Bremswirkung bei hohen Bremsentemperaturen (Fading)
- Höhere Standzeiten
- Kürzere Arbeitszeiten für den Belagwechsel
- Bremsbeläge mit Verschleißanzeigen



Intarder und Telma-Wirbelstrombremse serienmäßig

- Kein Verschleiß, wartungsarmes System
- Erhöhte Sicherheit durch schnellste Aktivierung in Millisekunden
- Reduzierung der Betriebskosten
- Hoher Komfort durch absolut ruckfreies Bremsen
- Umweltfreundliches Bremssystem, emissions- und feinstaubfrei



Unterwagenmotor

- Leistungsstarker 8-Zylinder Liebherr-Turbodieselmotor mit 500 kW/680 PS, max. Drehmoment 3.000 Nm
- Automatisches 12-Gang-Schaltssystem ZF-TC-TRONIC mit Drehmomentwandler und Intarder direkt am Getriebe bietet hohe Wirtschaftlichkeit und besten Komfort
- Achsen 1, 2, 4 und 5 sind angetriebene Achsen



Oberwagenmotor

- 6-Zylinder Liebherr-Turbodieselmotor, 270 kW/367 PS, max. Drehmoment 1.720 Nm
- Optimierter Kraftstoffverbrauch durch elektronisches Motormanagement

Variables Lenkkonzept

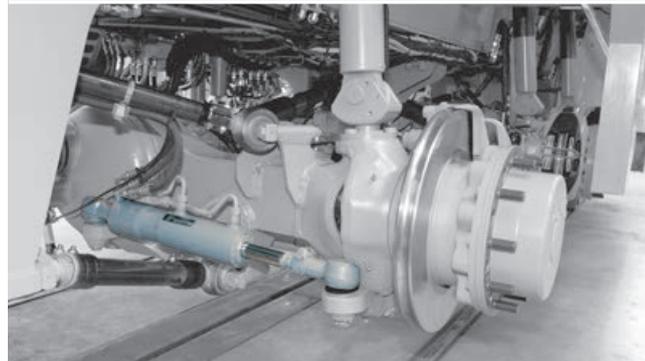
Aktive Hinterachslenkung

- Elektrohydraulische Lenkung der Hinterachsen in Abhängigkeit der Geschwindigkeit und des Lenkwinkels der Vorderachse
- Deutliche Reduzierung des Reifenverschleißes
- Verbesserung der Manövrierbarkeit
- Stabiles Fahrverhalten
- Alle 9 Achsen lenkbar, kein Anheben der Mittelachsen bei Hundegang



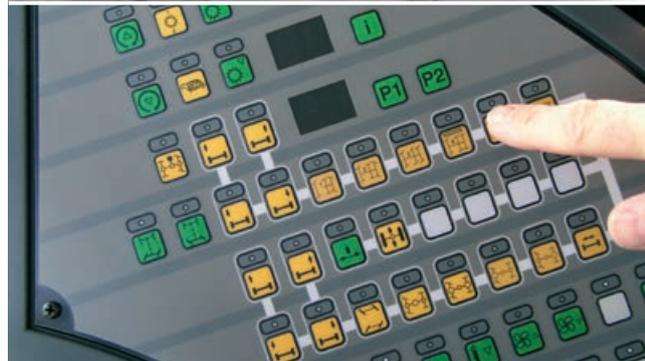
Hohe Sicherheitsstandards

- Zentrierzylinder zum automatischen Geradstellen der Hinterachsen im Fehlerfall
- Zwei unabhängige Hydraulikkreise mit radgetriebener und motorgetriebener Hydraulikpumpe
- Zwei unabhängige Steuerungsrechner



5 Lenkprogramme

- Programmwahl über einfachen Tastendruck
- Übersichtliche Anordnung der Bedienelemente und Anzeigen
- Programme während der Fahrt umschaltbar
- Hundegang komfortabel über Lenkrad gesteuert



P1 Straßenlenkung



P2 Allradlenkung



P3 Hundeganglenkung



P4 Reduziertes Ausschermaß



P5 Unabhängige Hinterachslenkung



Komfort und Funktionalität

Sowohl das moderne Fahrerhaus als auch die verfahrbare Krankabine bieten einen komfortablen und funktionalen Arbeitsplatz. Die Bedienelemente und Anzeigen sind nach ergonomischen Gesichtspunkten angeordnet. So ist ein sicheres und ermüdungsfreies Arbeiten gewährleistet.

Das Fahrerhaus

- Korrosionsbeständig
- Rundum-Sicherheitsverglasung
- Getönte Scheiben
- Heizbare und elektrisch verstellbare Außenspiegel
- Luftgefederter Fahrersitz mit Lendenwirbelstütze
- Motorunabhängige Zusatzheizung, Klimaanlage

Die Krankabine

- Optimiertes Heiz- und Belüftungssystem, automatische Temperaturregelung, motorunabhängige Zusatzheizung, Klimaanlage
- Erweitertes Sichtfeld durch große Scheiben
- Kranführersitz mit Lendenwirbelstütze, vielfach verstellbar
- 20° nach hinten neigbar
- Kabine ist hydraulisch absenkbar für einen komfortablen Einstieg



Kran abstützen – schnell, komfortabel und sicher

- BTT – Bluetooth Terminal, mobile Bedien- und Anzeigeeinheit
- Elektronische Neigungsanzeige
- Vollautomatisches Nivellieren auf Knopfdruck
- Stützkraftanzeige
- Motor-Start/Stop und Drehzahlregulierung
- Abstützfeldbeleuchtung mit 4 integrierten Scheinwerfern
- Abstützzyylinderhub 750 mm
- Klappholme ausschwenkbar, zweistufig teleskopierbar

Sicher Arbeiten mit durchdachten Lösungen

Das Abstützen, die Ausleger- und Ballastmontage sowie der Anbau von Zusatzausrüstungen sind konstruktiv auf Schnelligkeit, Sicherheit und Komfort ausgelegt. Für die Sicherheit des Bedienpersonals sind Aufstiege, Haltegriffe und Geländer vorhanden.

Für die Beobachtung der Winden und der Y-Abspannung im Betriebszustand sind Kameras installiert, welche ihr Bild in die Krankabine übertragen. Ebenso gibt es ein Rückfahrkamerasystem für eine sichere und komfortable Rückwärtsfahrt.



Intelligente Kransteuerung

Für funktionalen und sicheren Kranbetrieb, das LICCON- Computersystem

Die Soft- und Hardware der Mobilkran-Steuerung ist von Liebherr selbst entwickelt. Im Zentrum steht das LICCON-Computersystem (Liebherr Computed Control).

- Integrierte LMB-Lastmomentbegrenzung
- Schlüsselkomponenten werden von Liebherr gefertigt
- Garantierte Ersatzteilverfügbarkeit
- Unter unterschiedlichsten klimatischen Bedingungen weltweit bewährt
- Benutzerfreundlichkeit

Die Datenbus-Technik

Liebherr-Mobilkrane sind über Datenbus-Systeme komplett vernetzt. Alle wichtigen elektrischen und elektronischen Bauteile sind mit eigenen Mikroprozessoren ausgestattet und kommunizieren über nur wenige Datenkabel miteinander. Für die speziellen Anforderungen des Mobilkranes hat Liebherr eigene Bussysteme entwickelt (LSB - Liebherr-System-Bus). Die Datenbus-Technik erhöht die Zuverlässigkeit, den Komfort und die Sicherheit im Fahr- und Kranbetrieb:

- Höhere Zuverlässigkeit durch wesentlich weniger elektrische Kabel und Kontakte
- Kontinuierliche Selbsttests der „intelligenten Sensoren“
- Umfangreiche Diagnosemöglichkeiten, schnelle Fehlererkennung



BTT-Bluetooth Terminal

für die Fernbedienung von Kranrüstfunktionen wie z.B. das Abstützen, den Auslegeranbau und das Ballastieren

- Freie Sicht und Nähe zur Rüstarbeit
- Höherer Komfort und Wirtschaftlichkeit

Der LICCON-Einsatzplaner

- Computerprogramm zur Planung, Simulation und Dokumentation von Kraneinsätzen am PC
- Darstellung aller zu einem Kran gehörenden Traglasttabellen
- Automatische Suche nach dem geeigneten Kran durch Eingabe der Lastfallparameter Last, Ausladung und Hubhöhe
- Simulation von Kraneinsätzen mit Zeichnungsfunktionen und Stützkraftanzeige



LTM 11200-9.1



PN 178.00.D02.2014

Die Abbildungen enthalten auch Zubehör und Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören. Änderungen vorbehalten.

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Postfach 1361, 89582 Ehingen, Germany

☎ +49 7391 502-0, Fax +49 7391 502-3399

www.liebherr.com, E-Mail: info.lwe@liebherr.com

www.facebook.com/LiebherrConstruction